

Weiterhin robustes Wachstum

Der Verlauf des WKB-Konjunkturindikators weist weiterhin auf ein robustes Wachstum der Walliser Wirtschaft hin. Die Ergebnisse des Indikators lassen für den Mai 2005 auf eine Expansionsrate des realen Bruttoinlandproduktes gegenüber dem Vorjahresmonat um 3.8% schliessen. Bereits in den Monaten Januar bis April belief sich der BIP-Zuwachs gemäss dem Konjunkturindikator auf über 2.5%.

... dank hoher Exportnachfrage

Die Ausfuhren der Walliser Wirtschaft erhöhten sich im Mai 2005 nominal um 18.1% auf 184 Mio. Schweizer Franken. Der Zuwachs der Ausfuhren der Walliser Wirtschaft übertraf, wie bereits in den Monaten zuvor, das Schweizer Mittel deutlich. Alle wichtigsten Exportgütergruppen trugen zum hohen Ausfuhrwachstum bei. Die chemische Industrie exportierte im Mai 2005 Güter für 69 Millionen Schweizer Franken, 12% mehr als im Vorjahr. Die Exporte von Metallen nahmen im Berichtsmonat um 24% und die von Maschinen/Apparate/Elektronik um 48% zu.

... und reger Bautätigkeit

Die Walliser Bauwirtschaft befand sich im Mai wie in den vorherigen Monaten auf einem erfreulichen Expansionspfad. Neben der Fortsetzung der grossen öffentlichen Arbeiten im Tiefbau haben auch die Investitionen im Hochbau weiter zugenommen. Die Bauarbeitsvorräte lagen zu Beginn des zweiten Quartal 2005 sowohl im Hochbau (+74%) wie auch im Tiefbau (+42%) deutlich oberhalb des Vorjahresniveaus. Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe nahmen am Stichtag 1. April im Tiefbau um 27% und im Hochbau um 61% gegenüber dem Vorjahr zu. Dabei lagen die Auftragseingänge im Wohnungsbau um gut 67% über dem Vorjahresniveau.

Positive Entwicklung im Tourismus

Der Tourismus hat sich im Mai 2005 relativ erfreulich entwickelt. Nachdem im April aufgrund der frühen Osterferien ein Rückgang der touristischen Nachfrage hingenommen werden musste, dürfte im Mai die Zahl der Hotelübernachtungen gegenüber dem Vorjahresmonat wieder zugenommen haben. Zwar liegen keine offiziellen Daten für den ersten Monat der Sommersaison vor, für den Sommer 2005 kann insgesamt ein Wachstum der Zahl der Hotelübernachtungen im Wallis um 0.8% erwartet werden. Die Binnennachfrage dürfte um 1.2 und die Nachfrage aus dem Ausland um 0.4% zunehmen.

Kaum veränderte Arbeitsmarktlage

Die Lage auf dem Walliser Arbeitsmarkt blieb im Mai praktisch unverändert. Die Zahl der Arbeitslosen erhöhte sich saisonbereinigt nur leicht gegenüber April 2005 (+0.5%). Wie im April nahm die Zahl der Arbeitslosen im Mai im sekundären Sektor ab, während sie in den Dienstleistungsbranchen leicht zunahm. Die saisonbereinigte Arbeitslosenquote blieb mit 4% gleich wie im April. Die Zahl der gemeldeten offenen Stellen stieg im Mai saisonbereinigt weiter an.